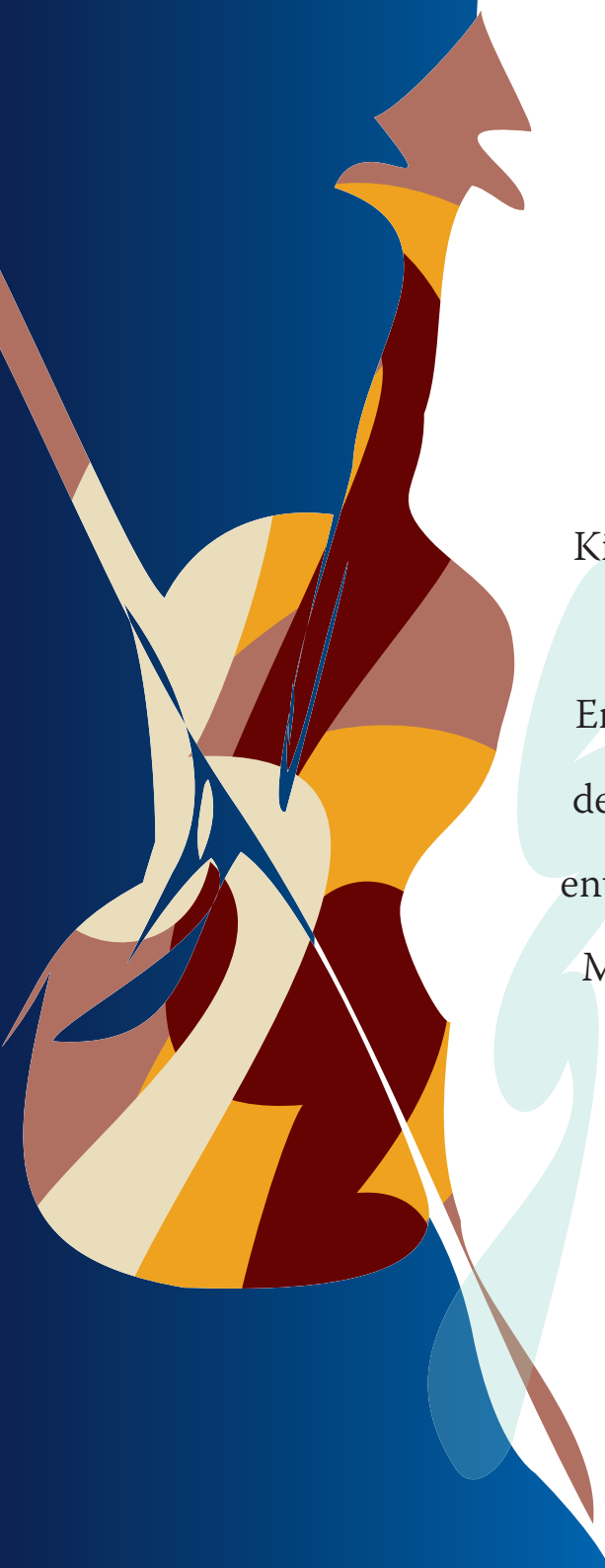


MUSIK PFORTE



Der Zugang zur
musikalischen Bildung für
alle Freiburger Kinder



Die *Musikpforte* öffnet allen Kindern aus Freiberg einen Zugang zu musikalischer Bildung. Engagierte Musikpädagogen helfen den Kindern, ihre Persönlichkeit zu entwickeln, vermitteln Freude an der Musik, fördern Chancengleichheit und Integration in den Schulen.

Das Projekt

Die *Musikpforte* ist ein Kooperationsprojekt von Jugendmusikschule, Stadt Freiberg und den drei Grundschulen Grünlandschule, Flattichschule und Kasteneckschule. Die Stadt Freiberg stellt hierfür die Mittel zur Verfügung. Das gemeinsame Engagement ermöglicht es, eine zusätzliche Unterrichtsstunde in den gültigen Stundenplan aufzunehmen. In dieser werden alle Freiburger Kinder ein Jahr lang von Lehrkräften der Jugendmusikschule in enger Absprache mit den Grundschullehrern unterrichtet. Das Projekt ist durch den Vertrag der Partner langfristig abgesichert.

Das Bildungsziel

Musikalische Bildung, wie sie in der *Musikpforte* vermittelt wird, fördert gleichermaßen musikalische wie auch persönliche und soziale Kompe-

**Bildung durch Musik
Bildung mit Musik**

**Chancengleichheit und
Integration**

Musikalische Grundausbildung und Instrumentenkarussell in den ersten und zweiten Klassen der Grundschulen

MUSIK PFORTE



**Entwicklung und Stärkung
der Persönlichkeit in den
Bereichen personale,
soziale und musikalische
Kompetenz**

tenzen – und dies zu einem pädagogisch optimalen Zeitpunkt. Die intensive Beschäftigung mit Musik gibt den Kindern die Möglichkeit, neue persönliche Stärken zu entdecken, stärkt Ausdauer, Kreativität und Selbstbewusstsein. Die ideenreich und aufwändig gestaltete *Musikpforte* hilft bei der Entwicklung von sozialen Verhaltensweisen wie Teamgeist, Rücksichtnahme, Toleranz und unterstützt damit in besonderer Weise die Arbeit der Schulen. Die *Musikpforte* öffnet Türen und schafft Begeisterung für eine vertiefte Beschäftigung mit Musik.

Die Unterrichtsinhalte

Der Unterricht der *Musikpforte* besteht aus zwei Bereichen: der musikalischen Grundausbildung und dem Instrumentenkarussell. Notenkunde, musikalische Ausdrucksformen, Schulung von Gehör und Rhythmusgefühl sind die theore-

MUSIK PFORTE



tischen Grundlagen. Vermittelt werden sie mit vielen praktischen Aktionen wie Bodypercussion, Singen und Bewegung zur Musik – Elemente, die für viel Spaß und Unterhaltung sorgen.

Im Instrumentenkarussell kommen die Kinder in die außergewöhnliche Situation, Instrumente aus den Familien der Streich- Zupf, Holz- und Blechblasinstrumente- sowie die sehr vielseitigen Percussioninstrumente live erleben zu können. Alle Musikpädagogen haben ein abgeschlossenes Musikstudium und sind Meister ihres Instrumentes. Sie werden regelmäßig Kostproben ihres Könnens im Unterricht geben. Und natürlich dürfen die Kinder verschiedene Instrumente auch selbst ausprobieren. Hierfür stehen entsprechende Kinderinstrumente zur Verfügung. So kann die *Musikpforte* auch wertvolle Hilfen für eine eventuell weiterführende musikalische Ausbildung in der Jugendmusikschule geben.

**Musikalische Grund-
ausbildung**

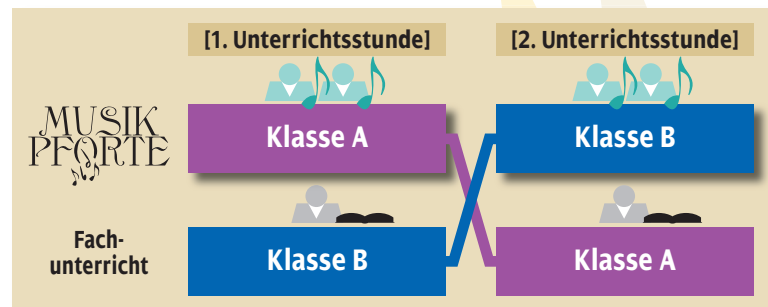
**Schulung von Wahrneh-
mung, Konzentration,
Rythmusgefühl und
musikalischem Gehör**

MUSIK PFORTE

45 Minuten Unterricht an
einem Nachmittag in der
Woche während des
2. Halbjahres der ersten
Klasse und des 1. Halbjahres
der zweiten Klasse

Der Ablauf

In der *Musikpforte* werden alle Freiburger Kinder ein Jahr lang von Lehrkräften der Jugendmusikschule im Rahmen der regulären Schulstunden und in enger Absprache mit den Grundschullehrern unterrichtet. Damit mehrere Musikpädagogen mit verschiedenen Instrumenten eingesetzt werden können, findet die *Musikpforte* an allen drei Grundschulen in Freiberg zeitgleich statt. So können die Musikpädagogen nach jeweils etwa zehn bis zwölf Wochen zwischen den Schulen wechseln. In jede Grundschulklasse kommen zwei Musikpädagogen. Der

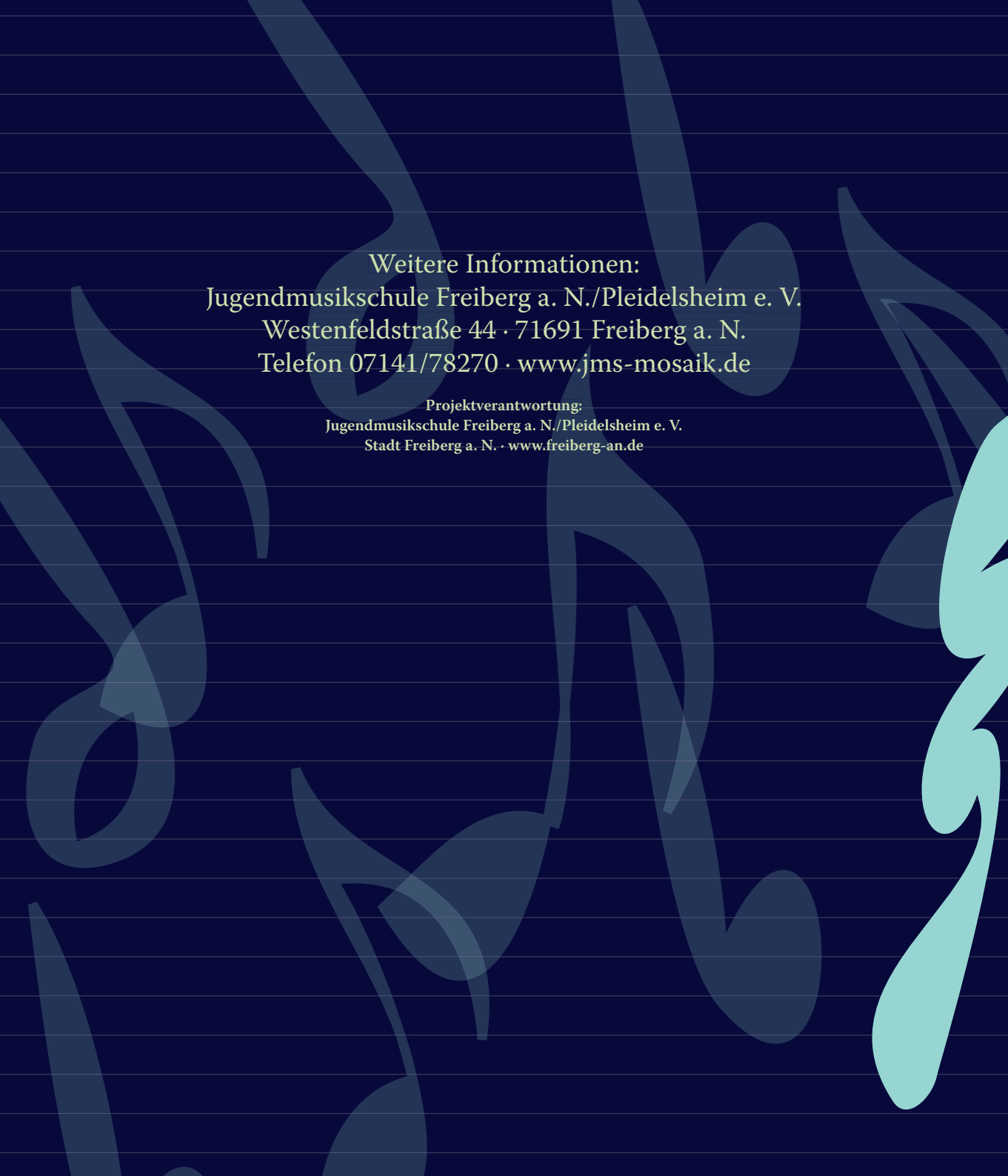


Unterricht ist dadurch besonders intensiv. Die Parallelklassen einer Grundschule wechseln sich in der Musikpforte nach jeweils 45 Minuten ab. Die Klasse, die nicht in der Musikpforte ist, hat regulären Schulunterricht (siehe Grafik). Hier haben Grundschulen und Jugendmusikschule eine nicht einfache organisatorische Aufgabe gemeinsam bewältigt.

Die Qualifikation

Für die *Musikpforte* haben zehn Lehrkräfte der Jugendmusikschule eine intensive Fortbildung absolviert und in vielen Stunden gemeinsamer Vorbereitung ein einheitliches Unterrichtsprogramm entwickelt. Die Arbeit der Jugendmusikschule in diesem Bereich findet landesweit Beachtung.

**Betreuung durch
speziell geschulte
Musikschulpädagogen**

The background features a dark blue gradient with stylized, light blue musical notes and leaf-like shapes scattered across it. The notes are of various sizes and orientations, some appearing as eighth notes and others as larger, more abstract shapes. The leaf-like shapes are also stylized, with smooth, curved edges. The overall aesthetic is clean and modern, with a focus on musical and natural motifs.

Weitere Informationen:
Jugendmusikschule Freiberg a. N./Pleidelsheim e. V.
Westenfeldstraße 44 · 71691 Freiberg a. N.
Telefon 07141/78270 · www.jms-mosaik.de

Projektverantwortung:
Jugendmusikschule Freiberg a. N./Pleidelsheim e. V.
Stadt Freiberg a. N. · www.freiberg-an.de